



## The World Of Ornament Bildband

THE WORLD OF ORNAMENT.  
TASCHEN VERLAG. 528 SEITEN  
INKL. DVD. 150 EURO.

Opulent – der etwas überstrapazierte Begriff bei der Beschreibung von Bildbänden ist bei „The World Of Ornament“ ausnahmsweise völlig angebracht. Allein die Daten sprechen für sich: Gedruckt

auf nicht weniger als 528 Seiten. Im Großformat, 29 mal 44 Zentimeter. Bei einem gefühlten Gewicht von circa 6,8 Kilo. Da können selbst Weltatlanten nicht mithalten. Ein Buch zweifelsohne, das sei vorweggenommen, für das man sich notfalls ein neues Regal anschafft, damit es nur gebührend aufbewahrt wird. „The World Of Ornament“ ist nicht bloß zum Betrachten und Schmachten gemacht – es soll genutzt werden. Designer, Dekorateure und Künstler sollen es als Quelle nutzen. Alle Muster können ohne Einschränkung verwendet und reproduziert werden. Und damit auch niemand auf die Idee kommt, ein paar Seiten auszureißen, um sie in den nächsten Tattooladen zu schleppen, ist dem Buch eine DVD mit Scans aller Tafeln in hoher Auflösung beigelegt. Das Buch selber verfolgt einen konsequent enzyklopädischen Ansatz. Von den Ägyptern bis ins 19. Jahrhundert wird keine Epoche ausgelassen, in der nicht irgendetwas bemalt wurde. Wände, Decken, Fliesen, Bücher, Teppiche, Stoffe – und später auch die ersten Tapeten. Kelten, Japaner, Perser oder Armenier – keine Kultur wird ausgelassen. Ein simpler Kniff macht das Buch genial: Es vereint

zwei enzyklopädische Ornamentbücher aus dem 19. Jahrhundert, die vollständiger kaum sein konnten. Und falls sich jemand tatsächlich nicht für die graphische Kulturgeschichte der Welt begeistern sollte, kann man es auch ganz pragmatisch sehen: Das Buch bietet genug Ideen, um sich seinen Körper in mehreren Schichten komplett tätowieren zu lassen. Oder seine Wohnung nach den Vorlagen solange neu zu tapezieren, bis die Räume ganz verschwunden sind.